



Viele Geschenkideen können Besucher auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt finden. Und auch der Nikolaus ist wieder unterwegs. Fotos: ma



Rebland-Kurier, 9. 12. 2009

Köstliches und Einzigartiges

Bezauberndes Ambiente im Gottenheimer Rathaus Hof / Eröffnung mit dem Kinderchor der Schule

Gottenheim. Am kommenden Sonntag, 13. Dezember, dem 3. Advent, sind alle Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern zum 5. Weihnachtsmarkt der Gemeinde in den malerischen Rathaus Hof eingeladen. Eröffnet wird der Markt um 11 Uhr von Bürgermeister Volker Kieber, musikalisch stimmt der Chor der Grundschule Gottenheim und eine Flötengruppe der Musikschule im Breisgau auf den Tag ein.

Bis 20 Uhr ist der Weihnachtsmarkt geöffnet - danach sind Nachtschwärmer noch zum gemütlichen Ausklang eingeladen.

Die Gottenheimer lieben „ihren“ Weihnachtsmarkt, der vor fünf Jahren erstmals auf Initiative von Bürgermeister Volker Kieber veranstaltet wurde. Jürgen Steiner und Erich Lauble organisieren seit her maßgeblich den Tag, an dem sich ganz Gottenheim zum Austausch und Genuss im Innenhof beim Rathaus trifft. Steiner und Lauble sorgen für die Anlieferung der Stände und koordinieren den Aufbau am Freitagabend. Am gestrigen Dienstag wurden alle Teilnehmer, die sich auf einen Aufruf im Gemeindeblatt gemeldet hatten, eingeladen, und über die wichtigsten Details rund um die Ausrichtung am Sonntag informiert.

Zugelassen sind grundsätzlich nur einheimische Teilnehmer, die vor allem selbst Gemachtes, Gebackenes und Gekochtes anbieten. Ergänzt wird das Kunsthandwerkliche und kulinarische Angebot von den gewerblichen Anbietern aus Gottenheim: Die Gärtnerei Gäng wird vor dem Rathaus Hof wieder Weihnachtsbäume sowie Gestecke und Dekorationsobjekte



In der Bürgerscheune lädt die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ zu Kaffee und Kuchen ein. Foto: ma

zur Weihnachtszeit verkaufen. Der Winzerhof Theo und Rita Hunn bietet Weine und Sekt, sowie Glühwein und Schnäpse an. Besonders beliebt am Stand des Weingutes Hunn ist der weiße Glühwein. Hier gibt es auch Geschenkflaschen mit Wein und Likör. Flüssige Spezialitäten aller Art (vor allem Schnäpse und Liköre) können Besucher auch am Stand des Kartoffel- und Apfelparadies Hagios erstehen.

Traditionell wird die Mehrzahl der mehr als 20 Stände wieder von kreativen und fleißigen Bürgerinnen und Bürgern bestückt: Schmock, Basteleien, Teelichter, Postkarten von Gottenheim, Glasartikel, gestrickte und genähte Puppenkleider oder sandsteinbeschichtete Gegenstände sowie nordische Wohnaccessoires können beispielsweise bewundert und erworben werden. Ergänzt wird das Sortiment durch viele Leckereien, die sich auch als Geschenk eignen. Es gibt Marmelade, Honig, Eingemachtes, getrocknete Apfel-

ringe, Linzertorte, Walnusstorte und anderes mehr.

Für das leibliche Wohl sorgen Gottenheimer Vereine sowie die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“, die zu Kaffee und Kuchen in die beheizte Bürgerscheune einlädt. Die BE-Gruppe bietet auch die Familienplaner 2010 an: Der Erlös aus dem Verkauf der von Gottenheimer Kindern gestalteten Kalender kommt Projekten für Kinder und Jugendliche zugute.

Auch der kürzlich vorgestellte Bildband „Gottenheim - Mit dem Wein durchs Jahr“ kann erworben werden. Martina Strittmatter verkauft den Band am Stand des Ortsausschusses der Pfarrgemeinde und spendet einen Teil des Erlöses für die Sanierung des Katholischen Gemeindehauses St. Stephan.

Für musikalische Unterhaltung und Überraschungen für die kleinen Gäste ist gesorgt. Der Nikolaus des Gewerbevereins wird wieder auf dem Markt unterwegs sein und die Jungen und Mädchen beschenken. Am Süßwarenstand finden

kleine Leckermäuler gebrannte Mandeln, Nüsse und vieles mehr. Zur Eröffnung spielt um 11 Uhr eine Flötengruppe der Musikschule im Breisgau unter der Leitung von Daniela Hutter und der Chor der Grundschule trägt Weihnachtslieder vor. Auch eine kleine Geigen-Spielerin hat sich wieder angekündigt - das musikalische Talent hatte schon im vergangenen Jahr die Zuhörer verzaubert.

Das leibliche Wohl kommt übrigens in Gottenheim keinesfalls zu kurz: Zu Fischspezialitäten, Flammkuchen, Grillwürsten oder Sauerkraut mit Knöpfle laden Vereine und private Anbieter ein. Zum „Nachtisch“ locken Waffeln, Crêpes, Striebeli oder Heißer Eierschaum. Und dazu mundet ein Glühwein, Heiße Schokolade oder Kinderpunsch.

Übrigens: Am Informationsstand der Bürgerinitiative B-31-Gewest gibt es nicht nur eine deftige Gulischuppe, sondern auch Neuigkeiten zum Weiterbau der B-31-West. (ma)